

# **3. Automobilkongress**

## **Bochum, 28.4.2006**

**Risikofaktoren und Gegenstrategien**  
Ergebnisse aus der weltweit größten  
Unternehmensstudie zur Wirtschaftskriminalität

Prof. Dr. Kai-D. Bussmann

# **Studie zur Wirtschaftskriminalität**

Internationale und deutsche Ergebnisse

PwC und Economy & Crime Research Center

download unter

<http://www.econcrime.uni-halle.de>

# Survey

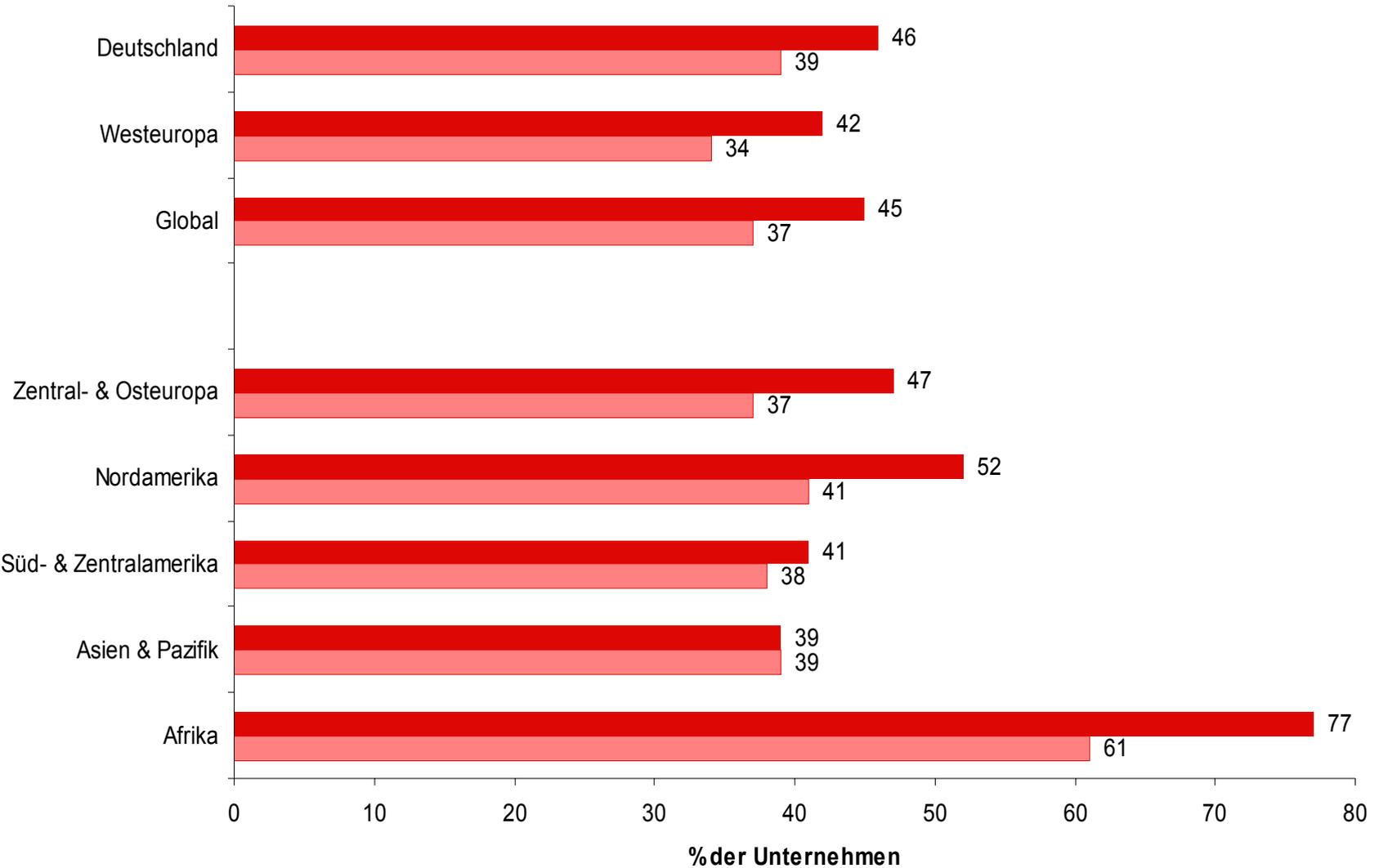
- Standardisierte telefonische Interviews
- in mehr als 16 Sprachen
- In 34 Ländern auf allen Kontinenten
- Über 5500 Interviews
- Mittelständische und ca. 25% Großunternehmen
- über 50% aus Vorstand bzw. Executive Board

# Übersicht

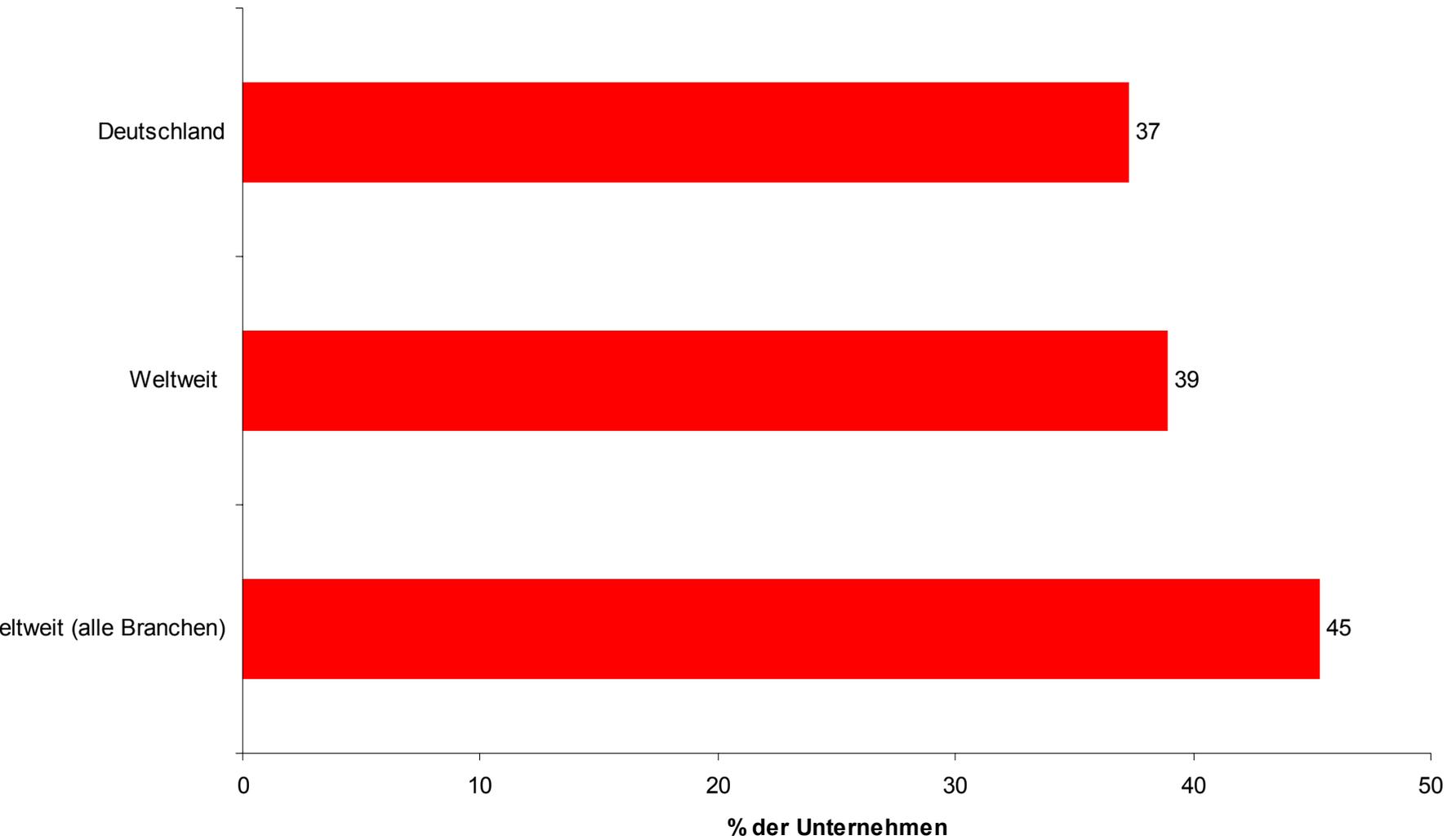
- I. Häufigkeit und Schäden
- II. Täterprofile - Ursachen
- III. Risikofaktoren
- IV. Entdeckungswege
- V. Gegenstrategien

# I. Häufigkeit - Schäden

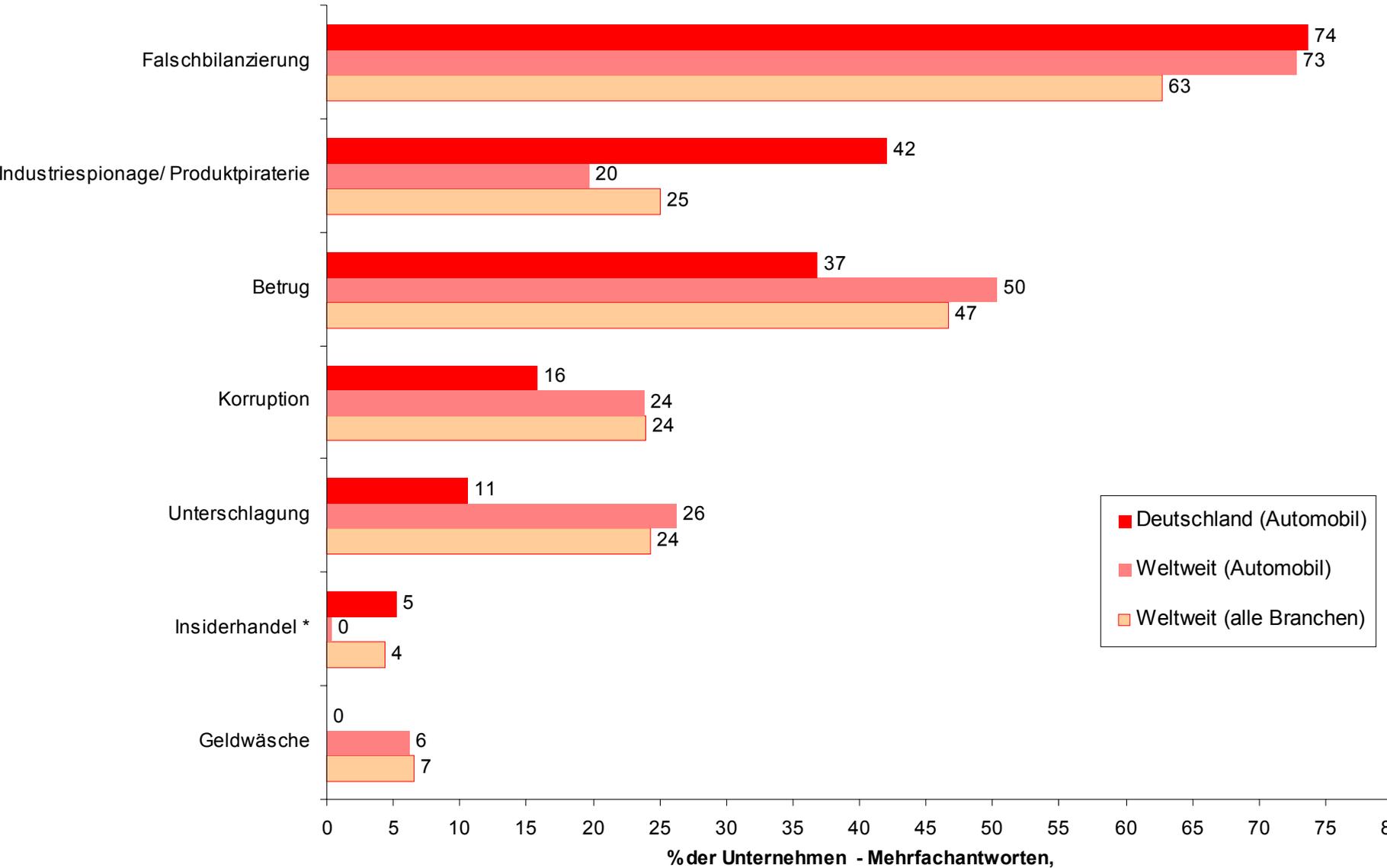
# Opfer von Wirtschaftskriminalität



# Opfer von Wirtschaftskriminalität 2005 in der Automobilindustrie



# Deliktsarten in der Automobilindustrie im Vergleich



\*nur börsennotierte Unternehmen

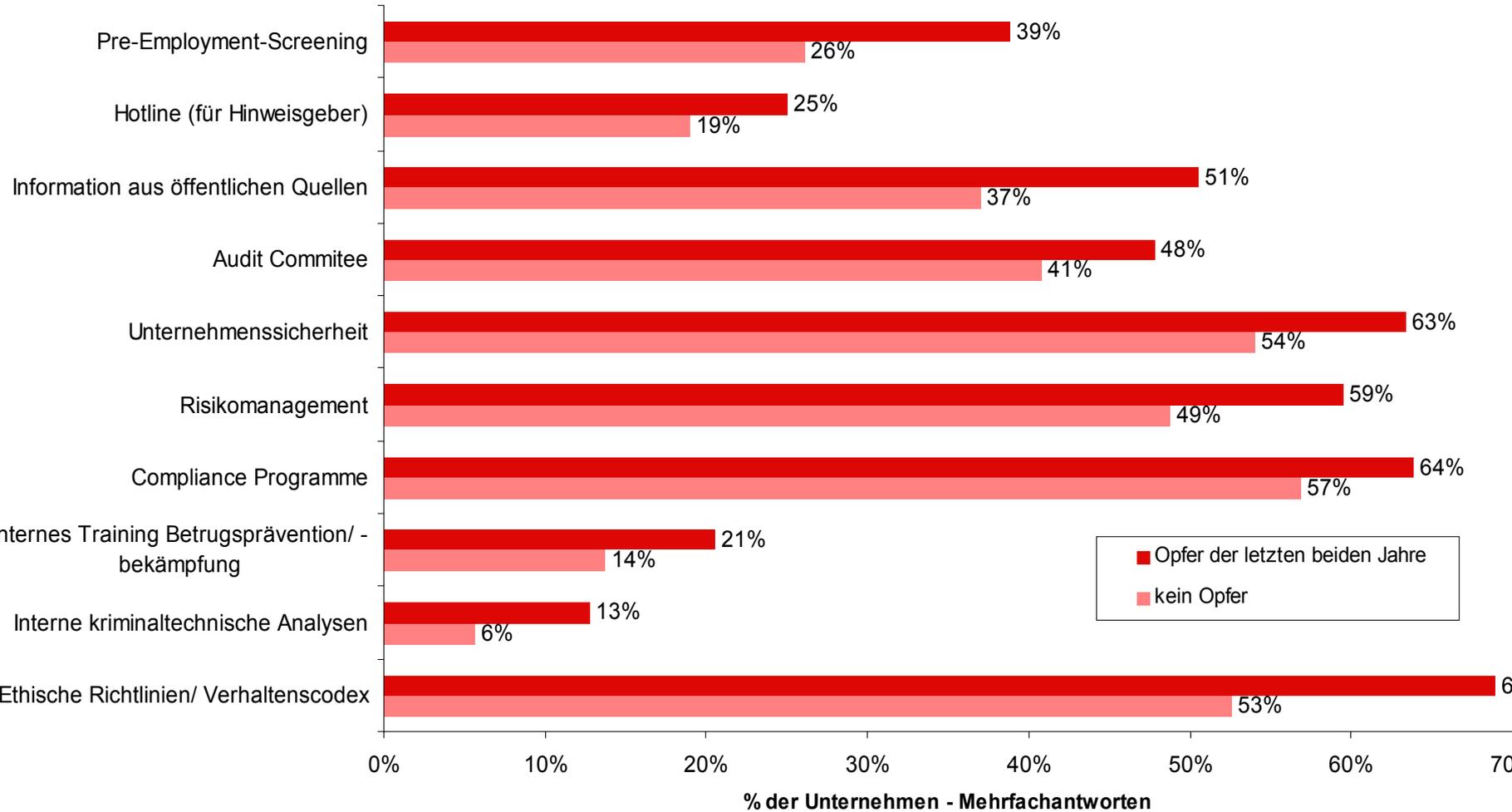
# Kontrollparadox

- je mehr Kontrollen,
- je höher die Sensibilität
- je höher die Hinweisbereitschaft

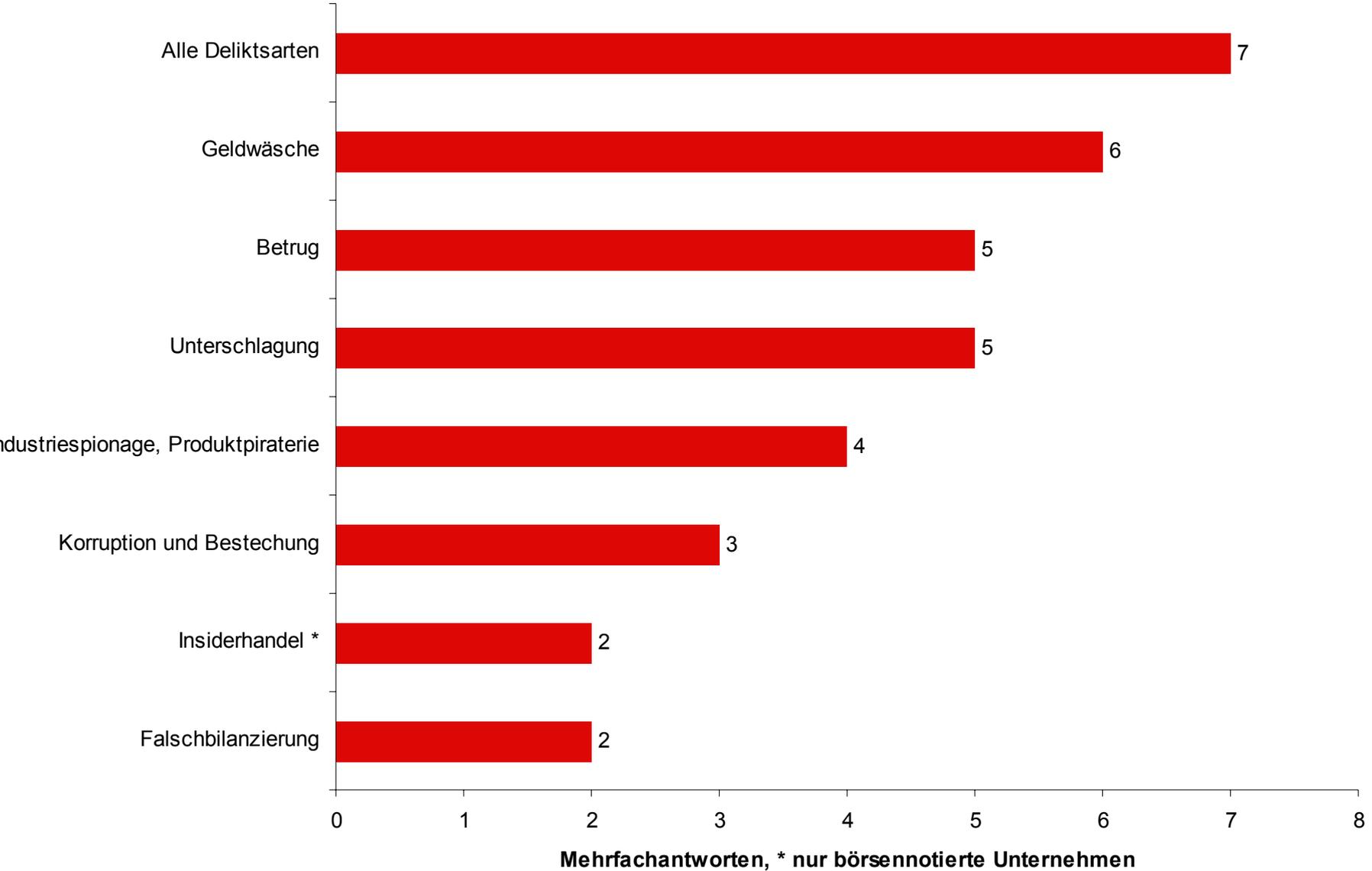


desto mehr wird entdeckt

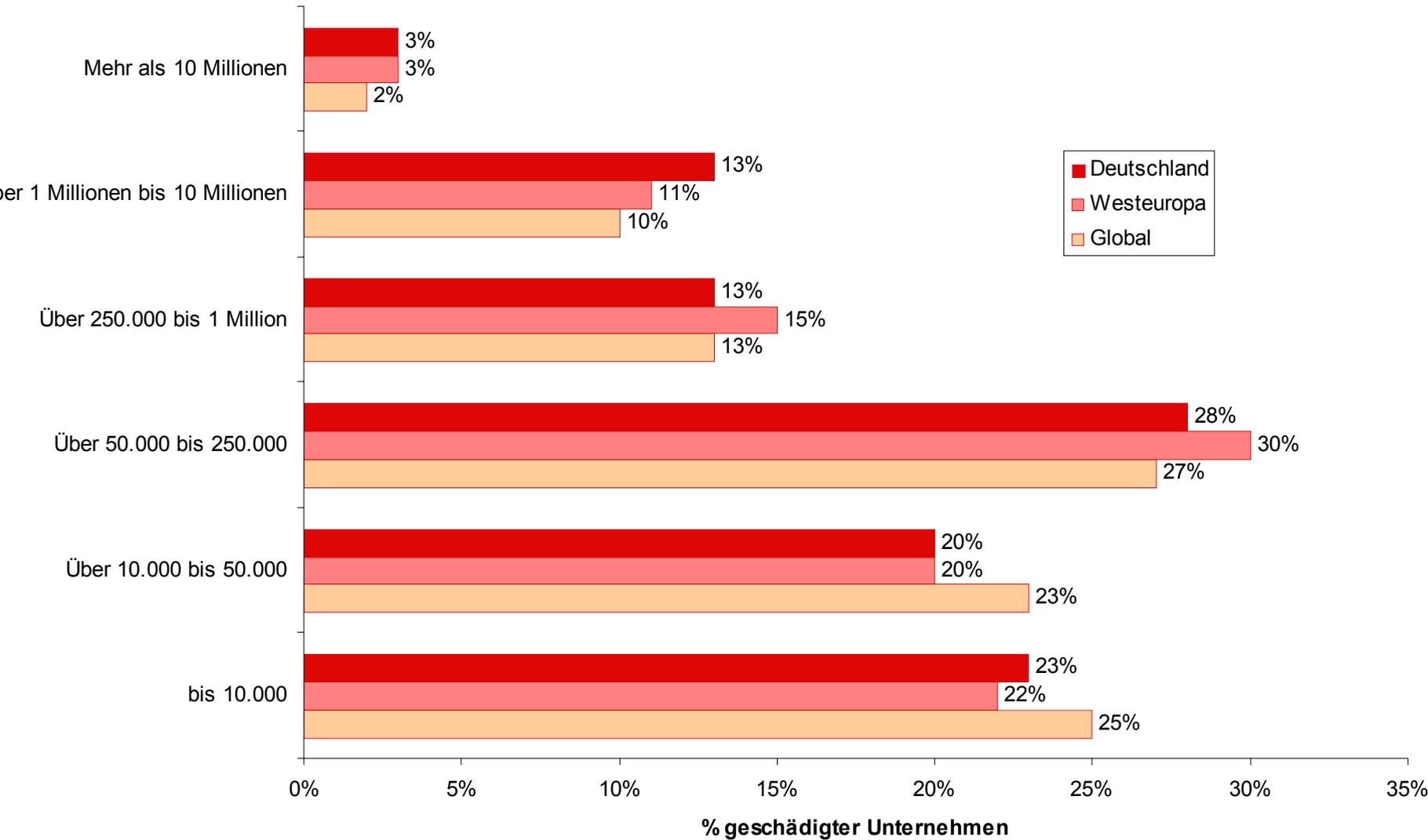
## Maßnahmen zur Entdeckung und Prävention von Wirtschaftskriminalität in Deutschland



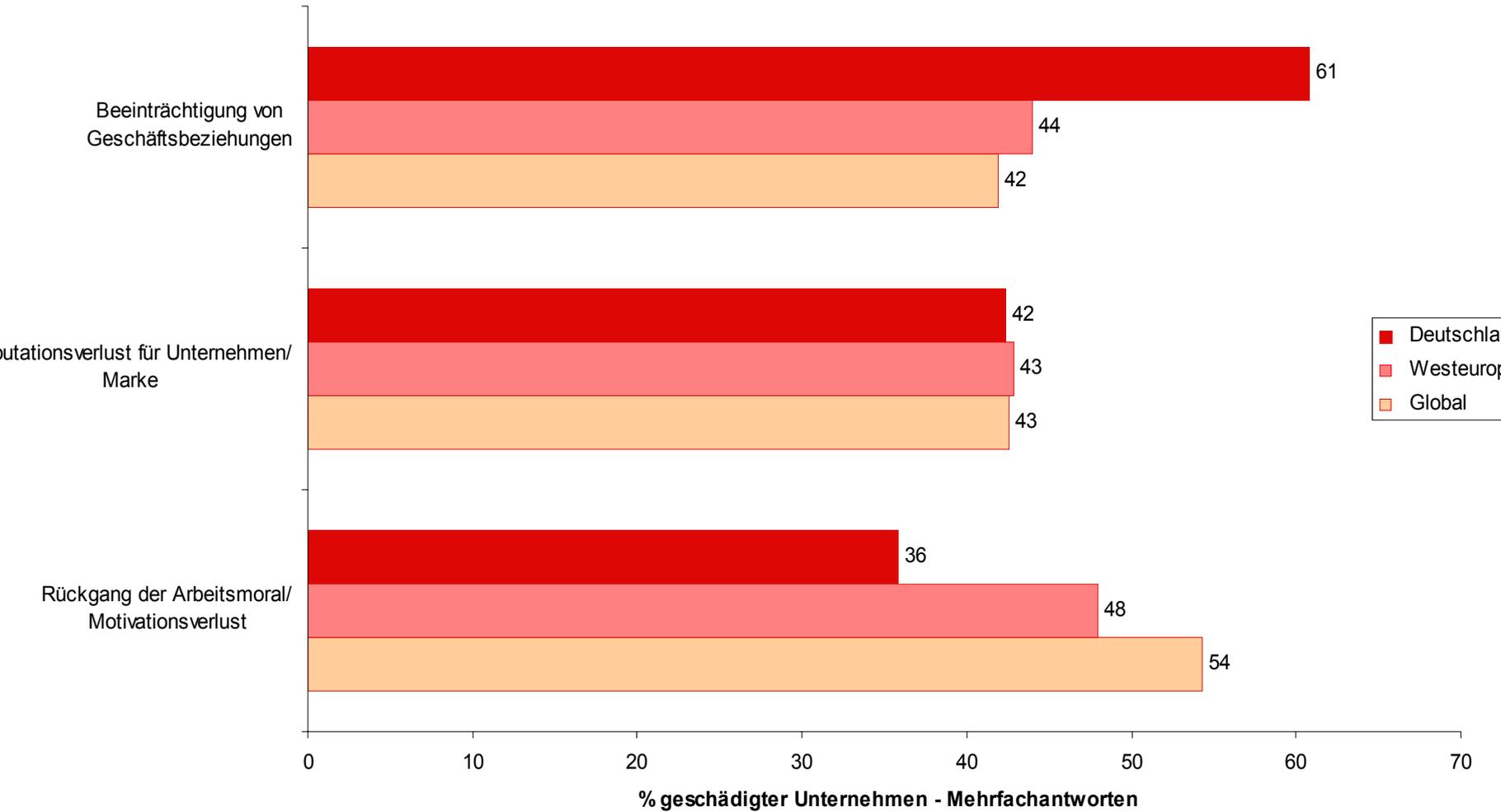
## Durchschnittliche Deliktshäufigkeit geschädigter Unternehmen



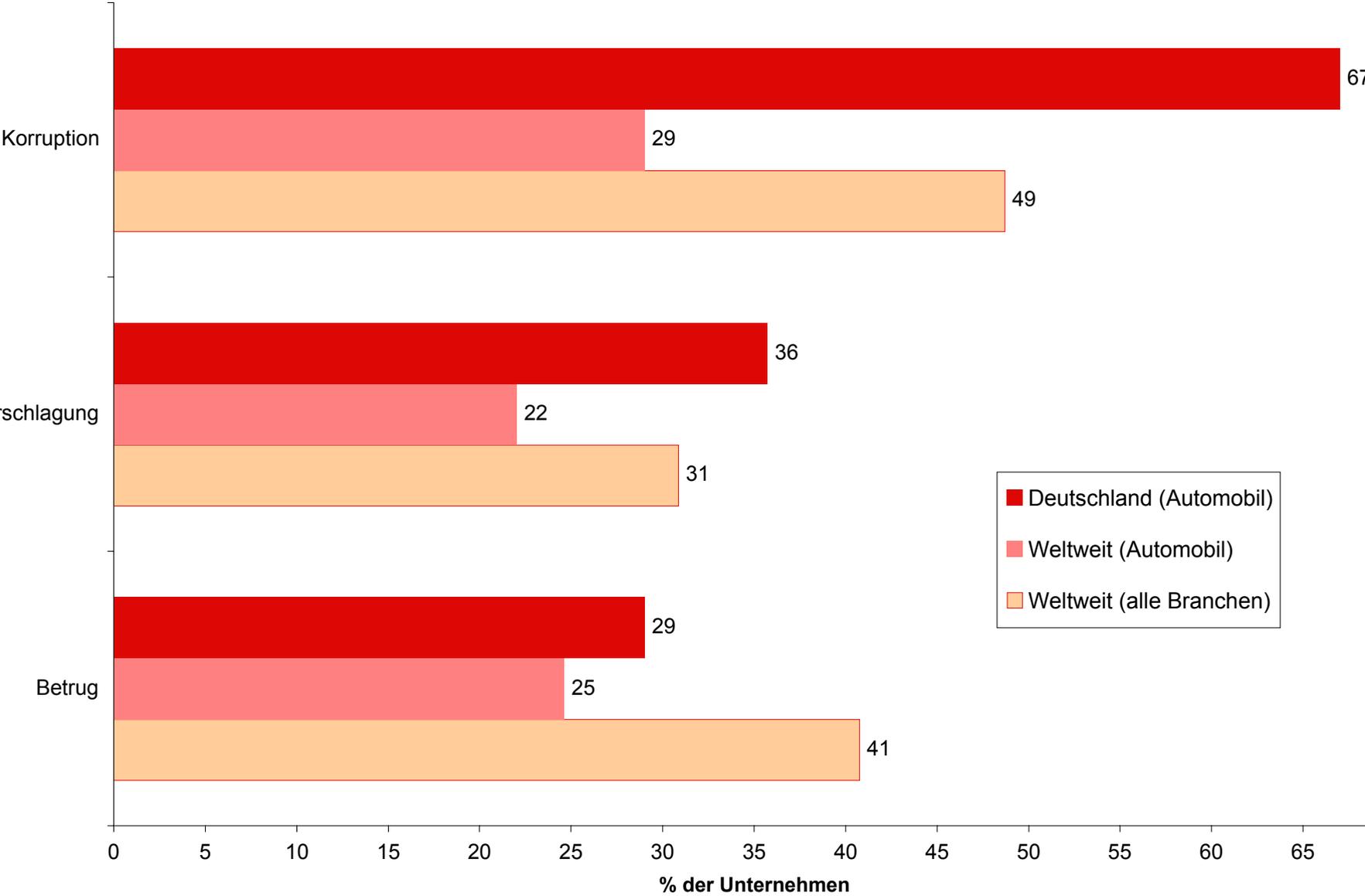
## Finanzieller Schaden durch Wirtschaftskriminalität in Euro



## Art immaterieller Schäden

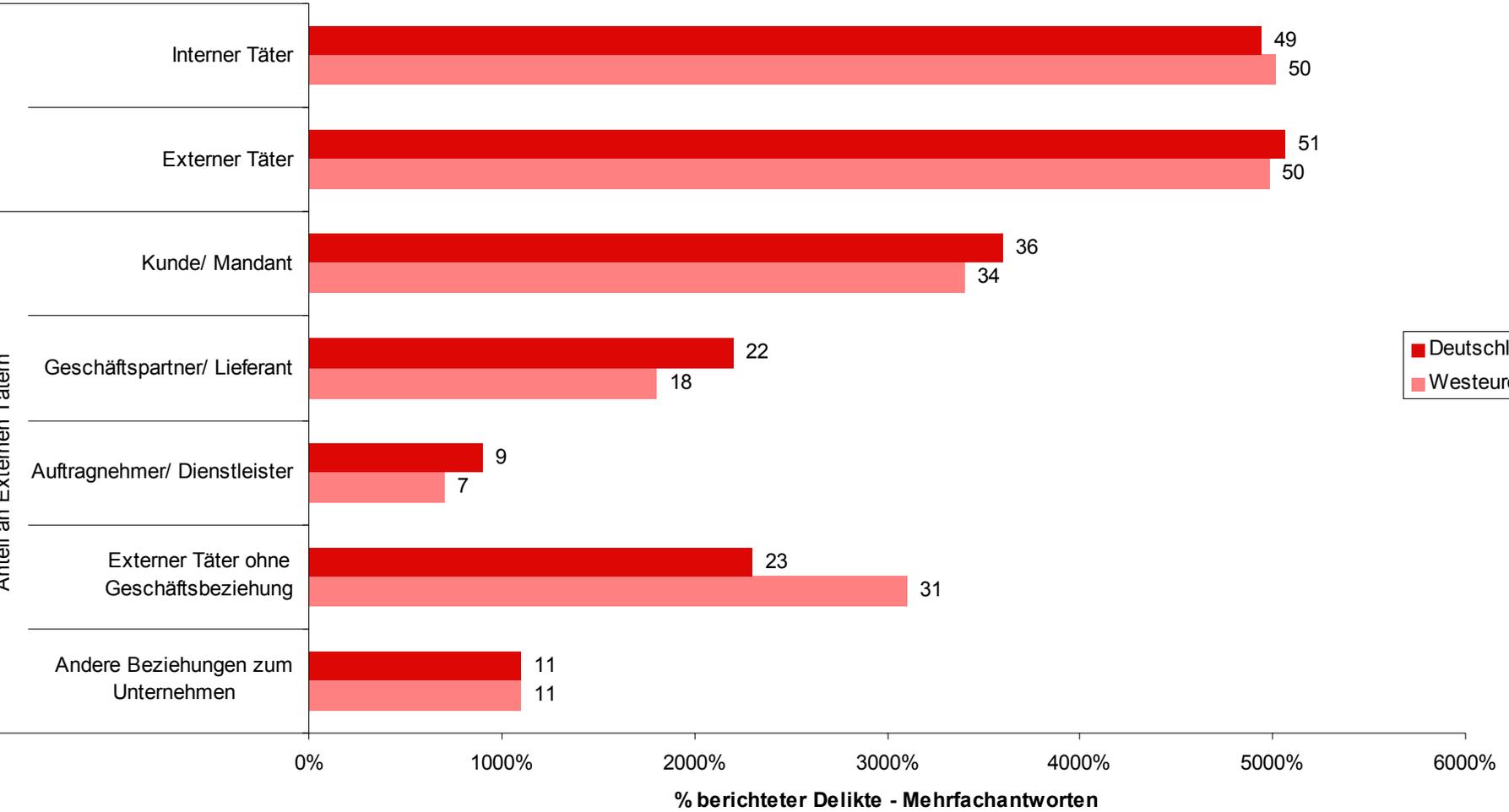


# Immaterielle Schäden der

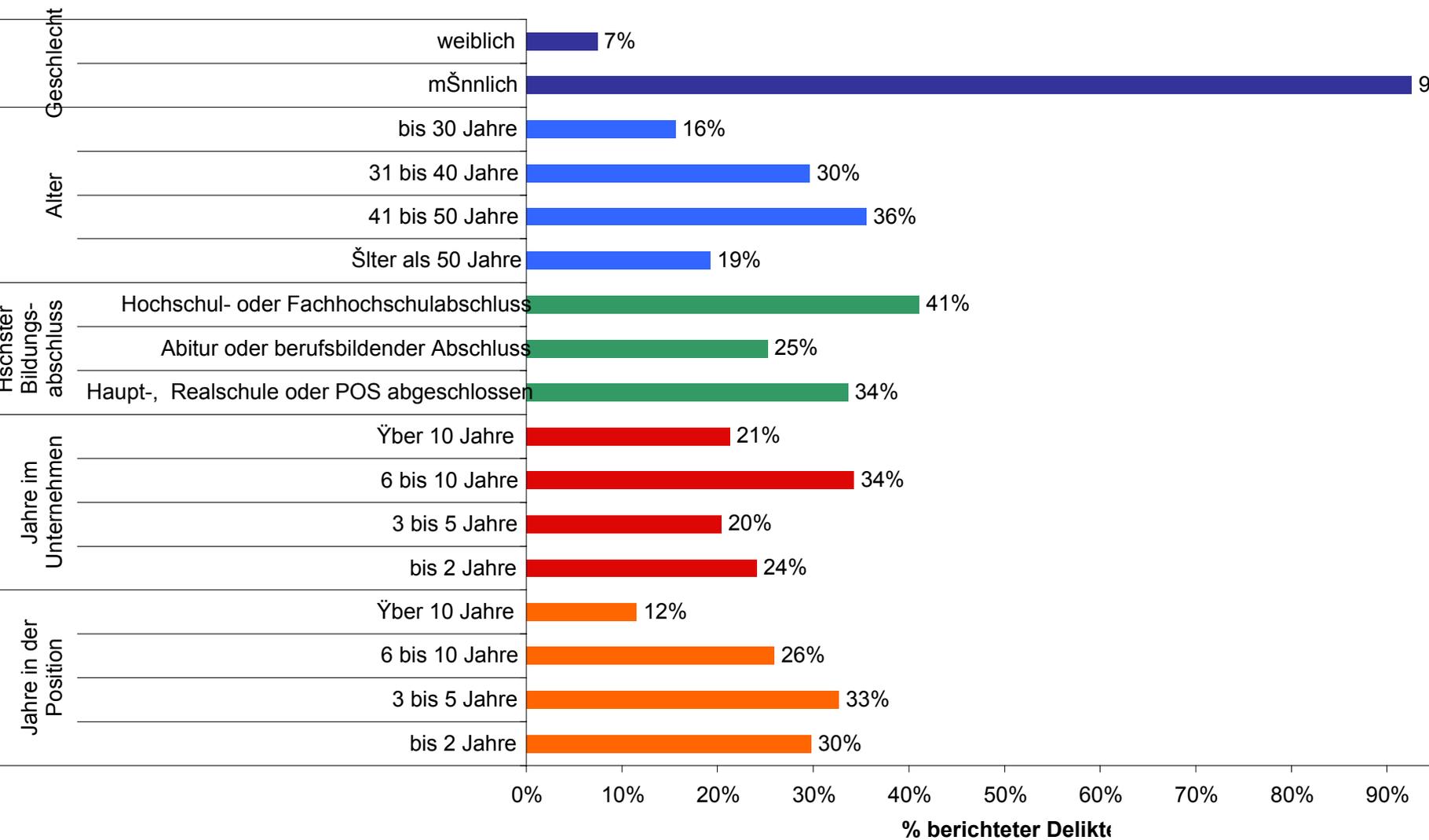


## **II. Täterprofile - Ursachen**

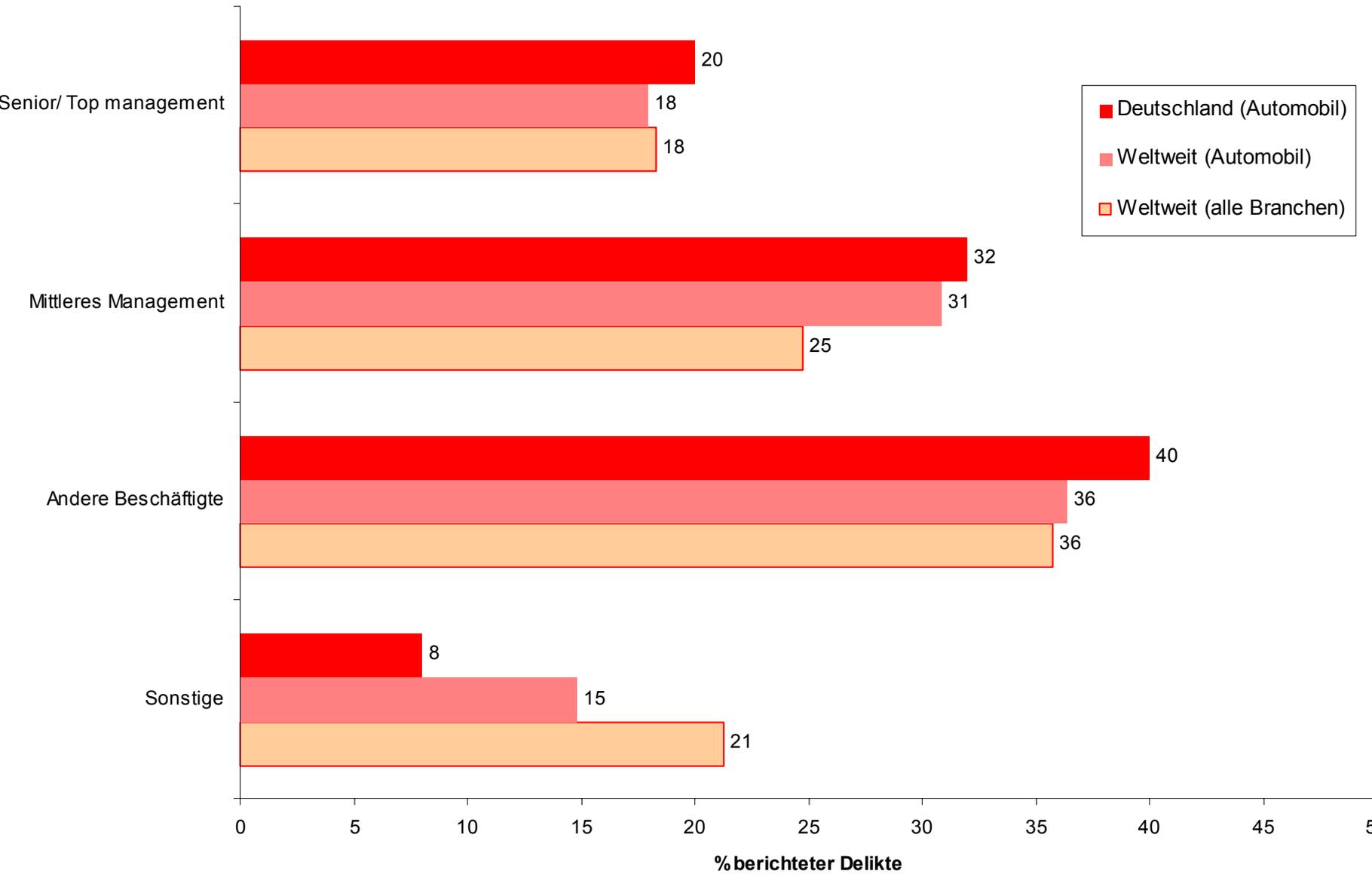
## Geschäftsbeziehung zum Haupttäter



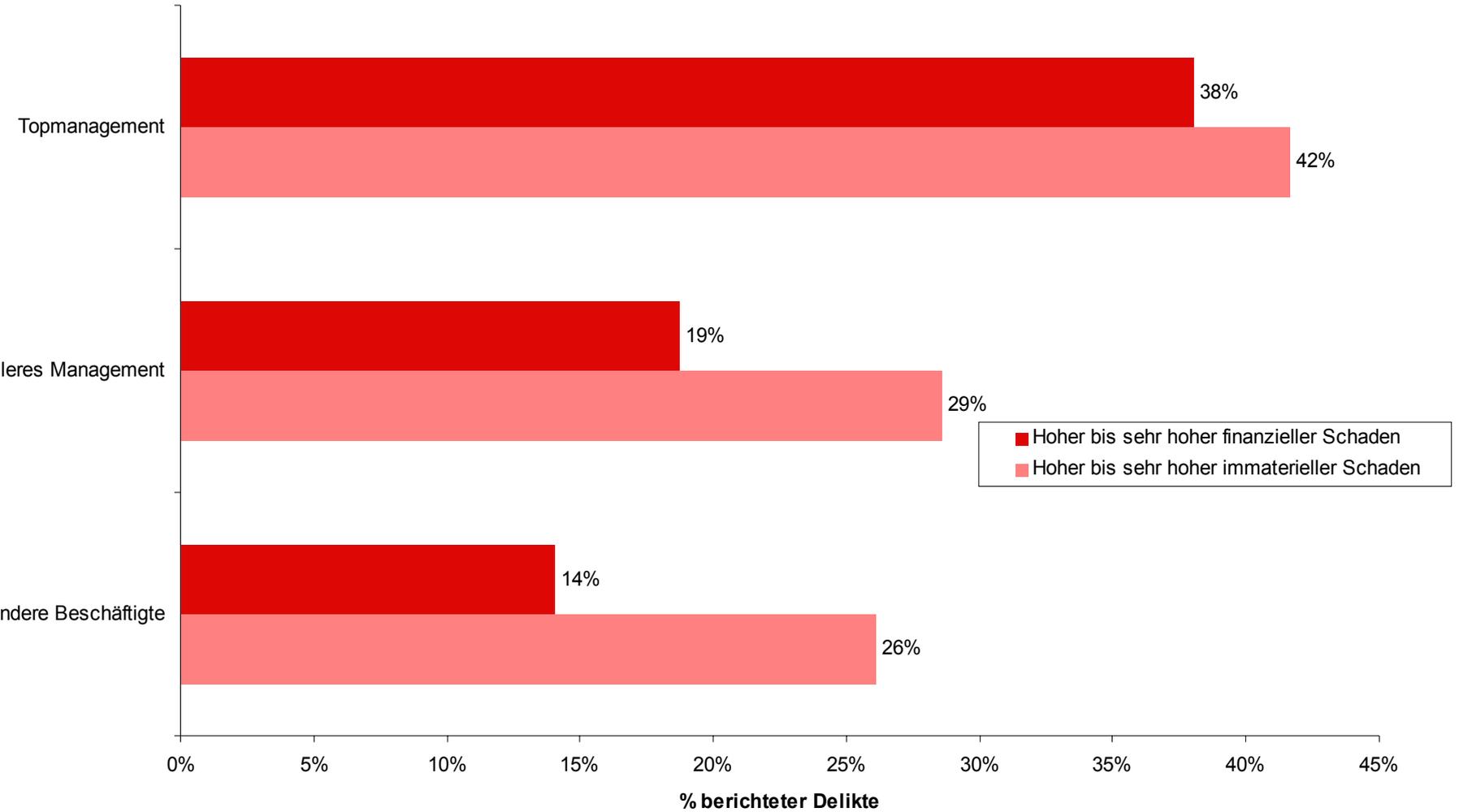
# TŠterprofile



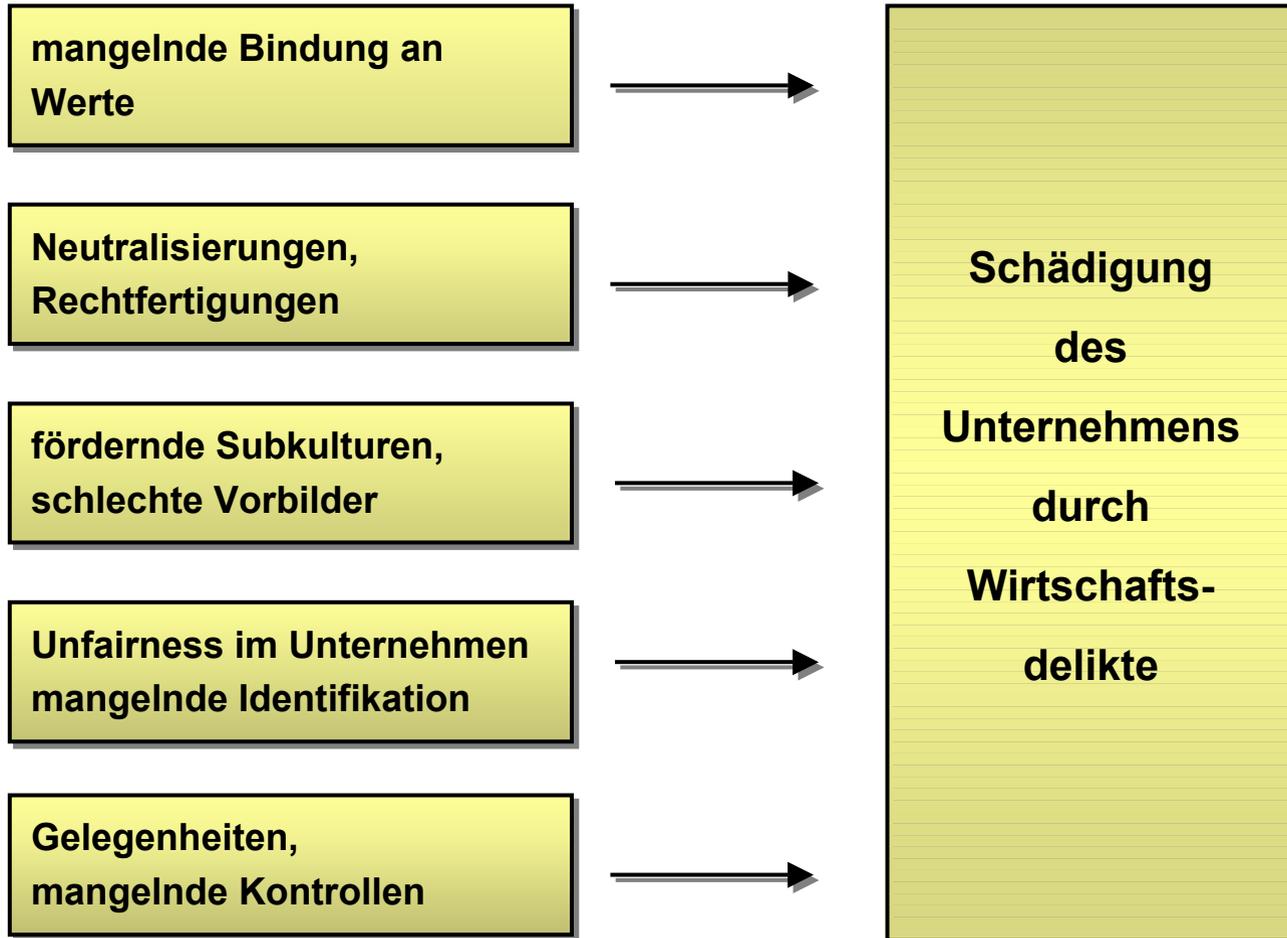
## Position des internen Haupttätäers



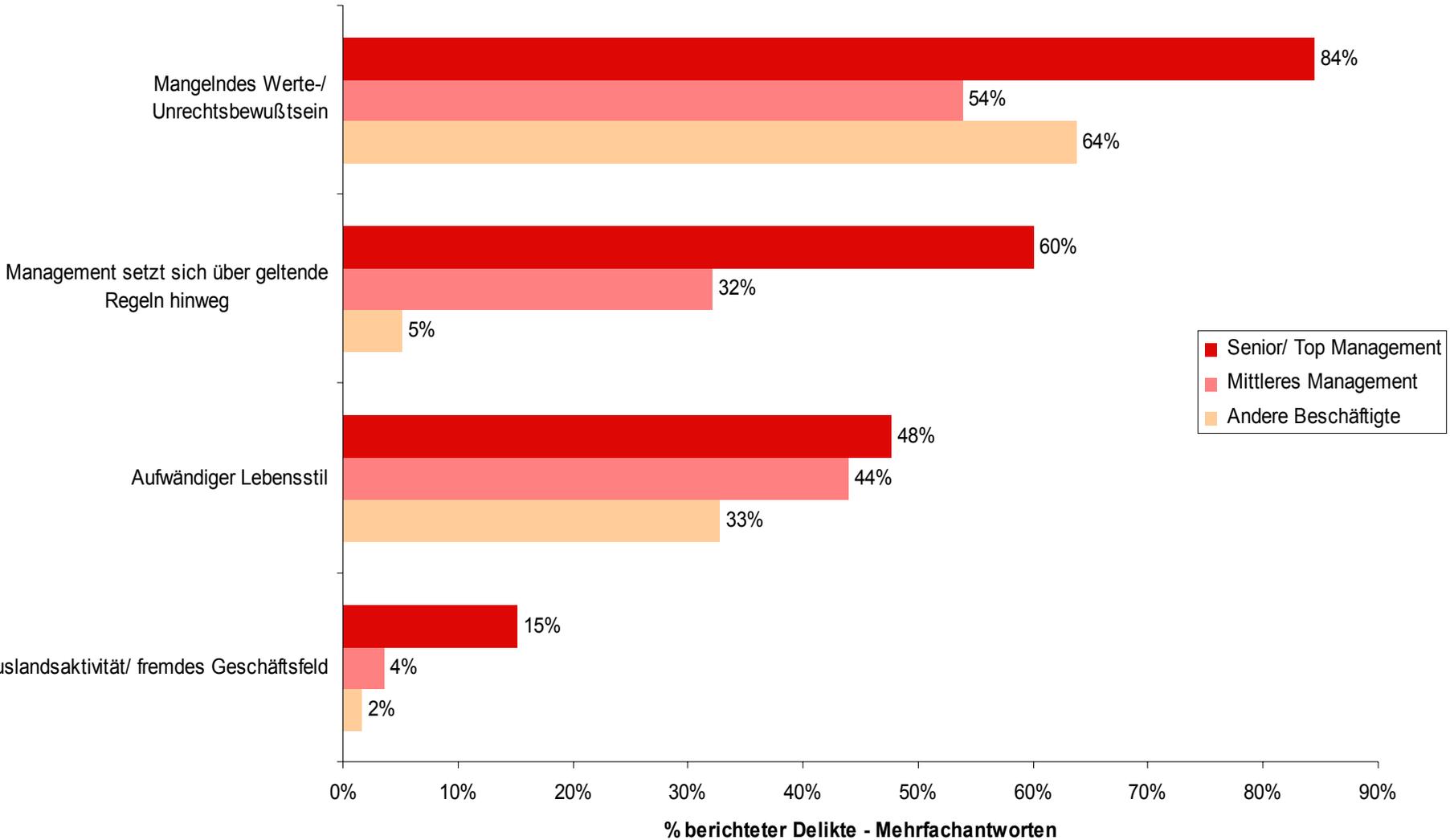
## Schäden durch Täter in verschiedenen Positionen



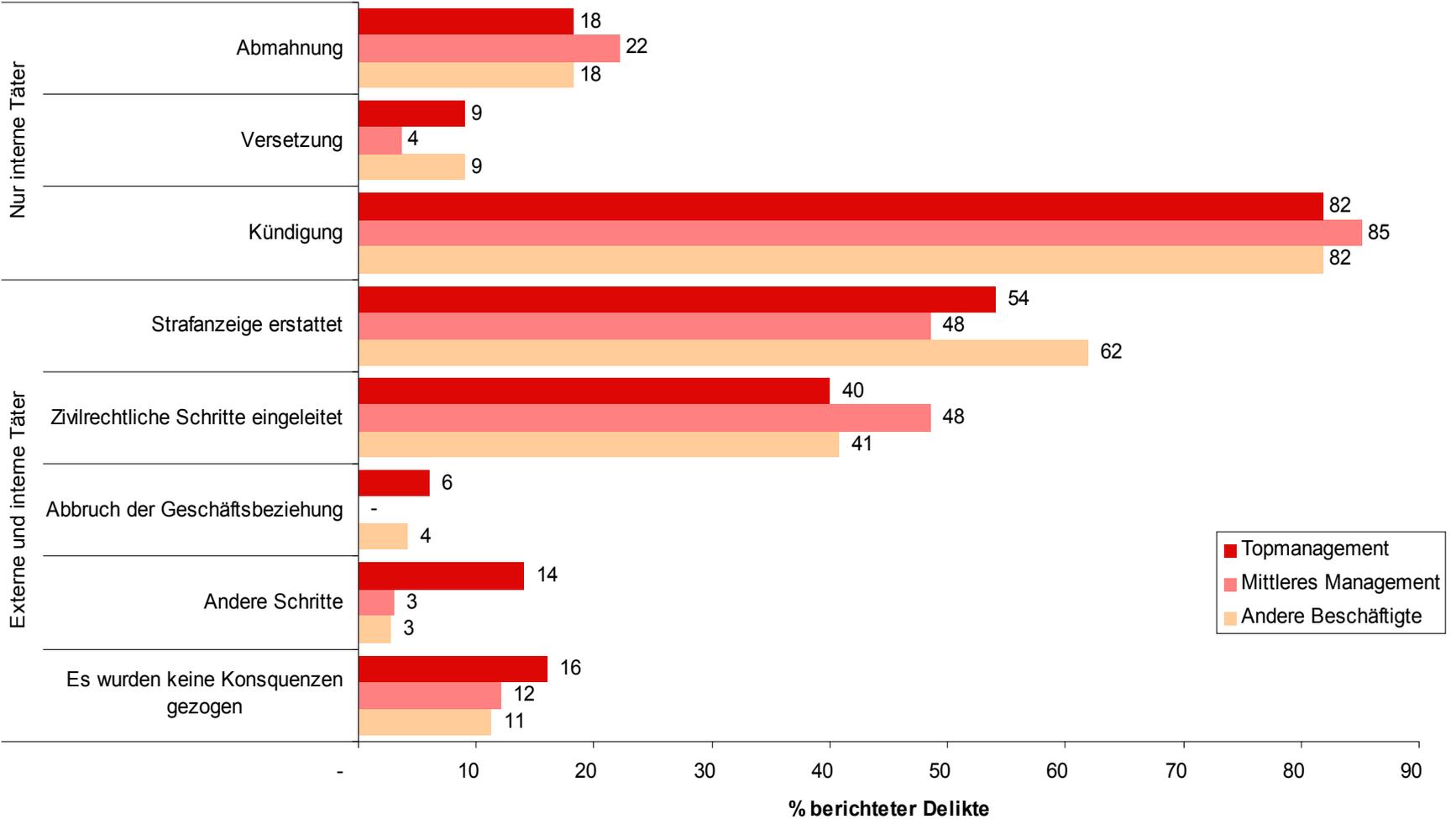
# Hauptursachen von Wirtschaftskriminalität



## Ausgewählte Gründe verschiedener Tätergruppen



## Konsequenzen gegenüber dem Haupttäter nach Position des Täters



# Die Wirkungen einer strafrechtlichen Verfolgung werden häufig überschätzt.



Weltweit führen nur  
ca. 25%  
der Strafanzeigen zur Verurteilung

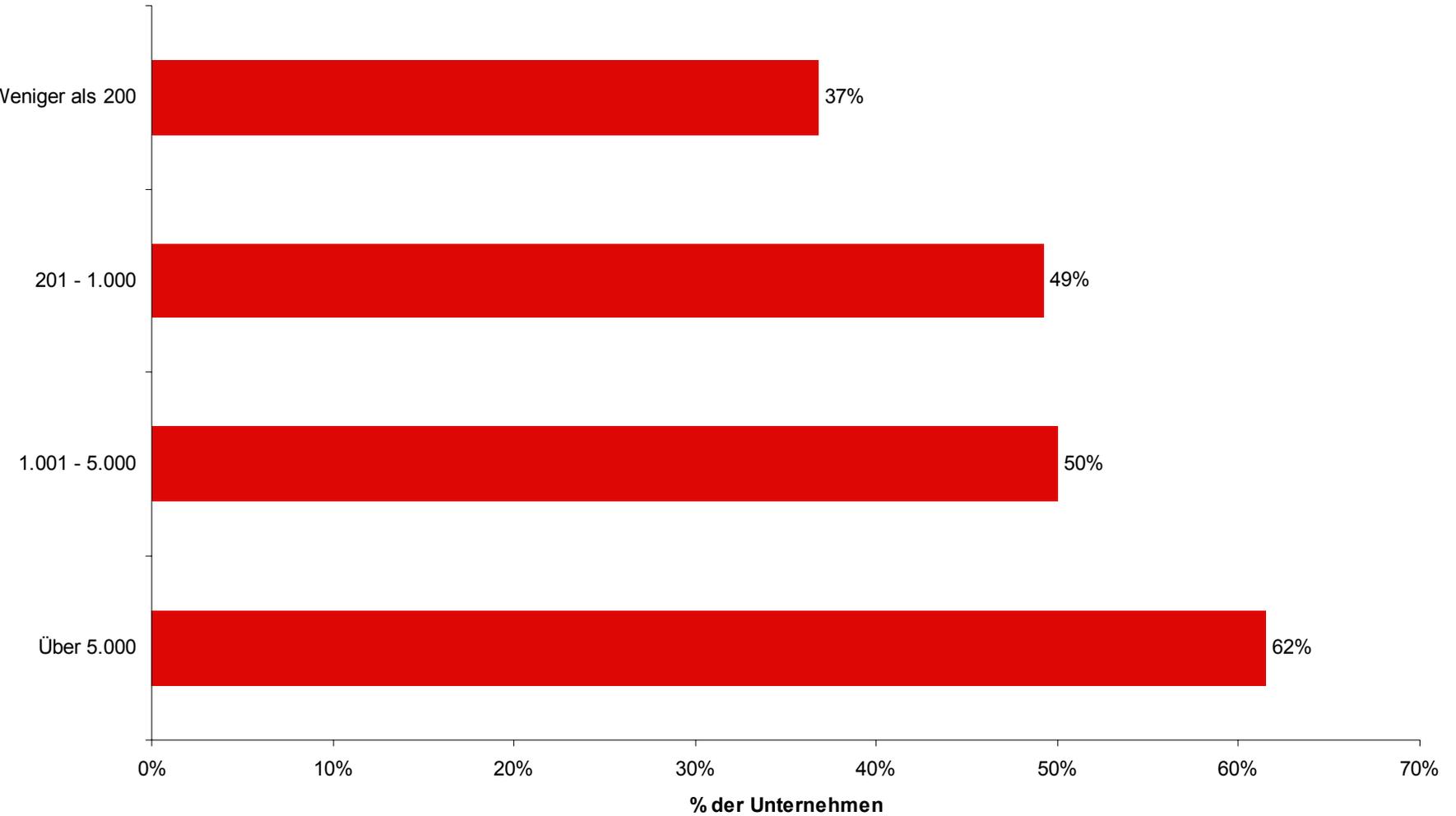
Die wirkungsvollste Kriminalprävention  
erfolgt im Unternehmen

# **III. Risikofaktoren**

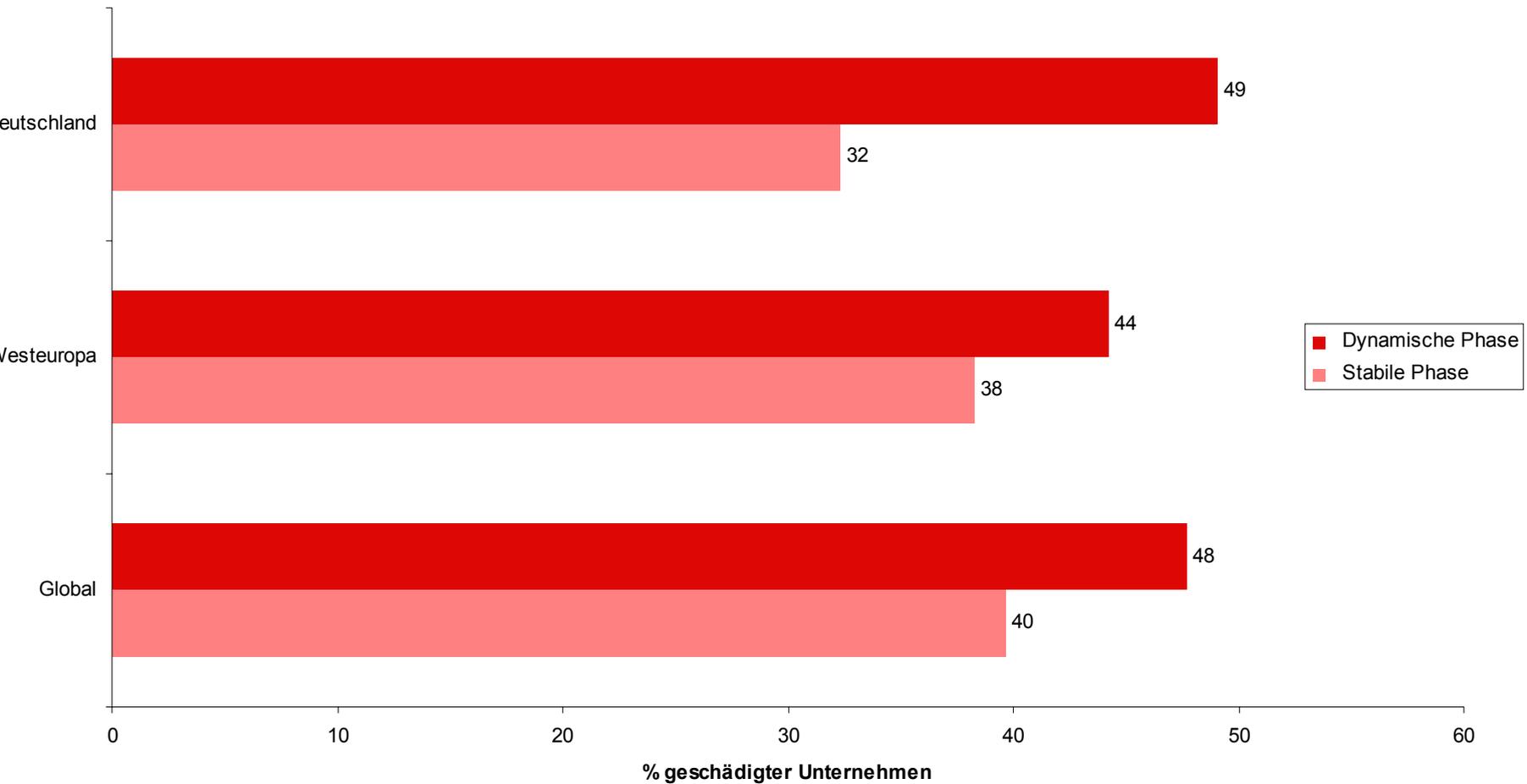
# Risikofaktoren

1. Größe des Unternehmens
2. Kritische wirtschaftliche Situation
3. Kritisches Unternehmensklima
4. Mangelndes Wertemanagement
5. Mangelndes Problembewusstsein

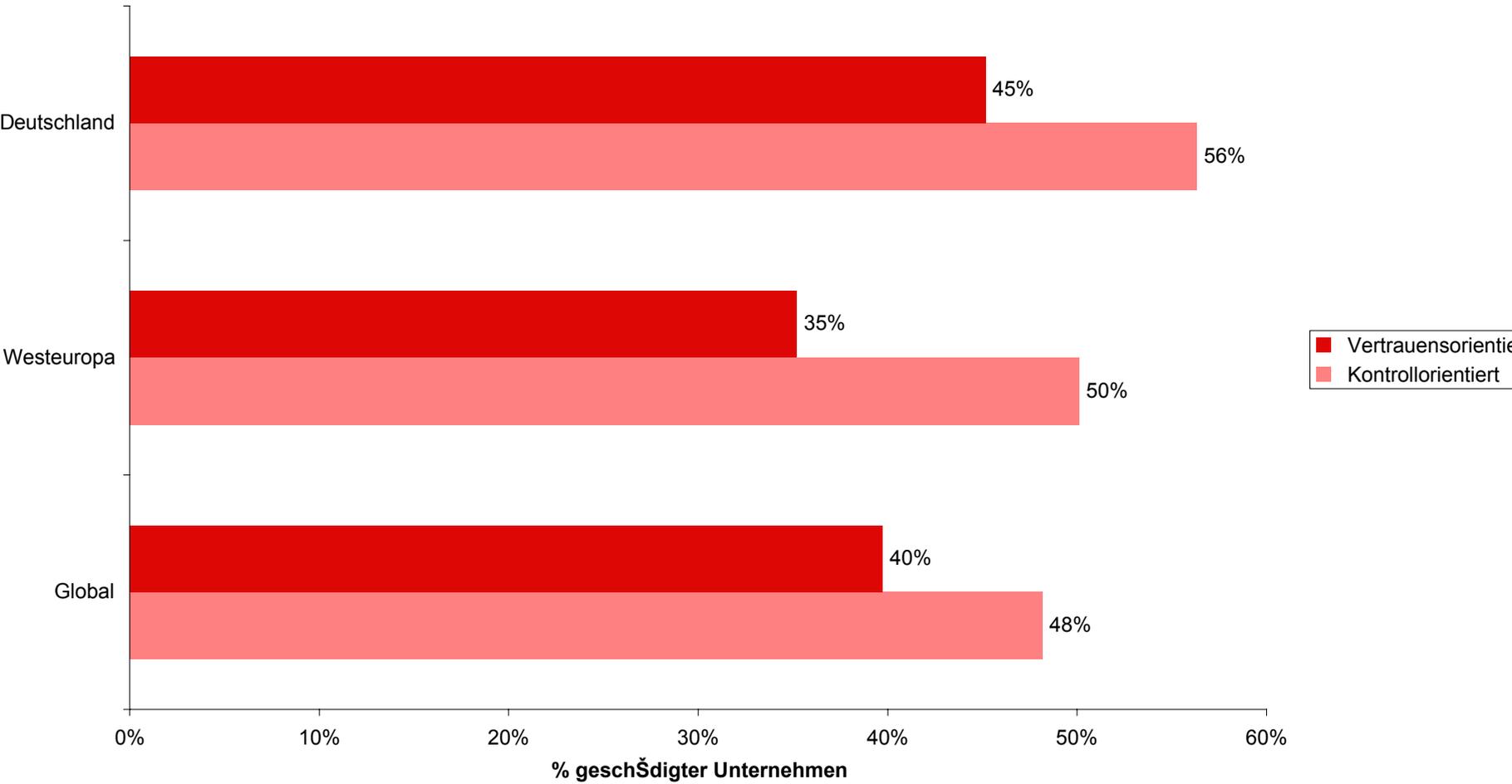
## Opfer von Wirtschaftskriminalität nach Beschäftigtenzahl des Unternehmens



## Opfer von Wirtschaftskriminalität in einer stabilen oder dynamischen wirtschaftlichen Phase



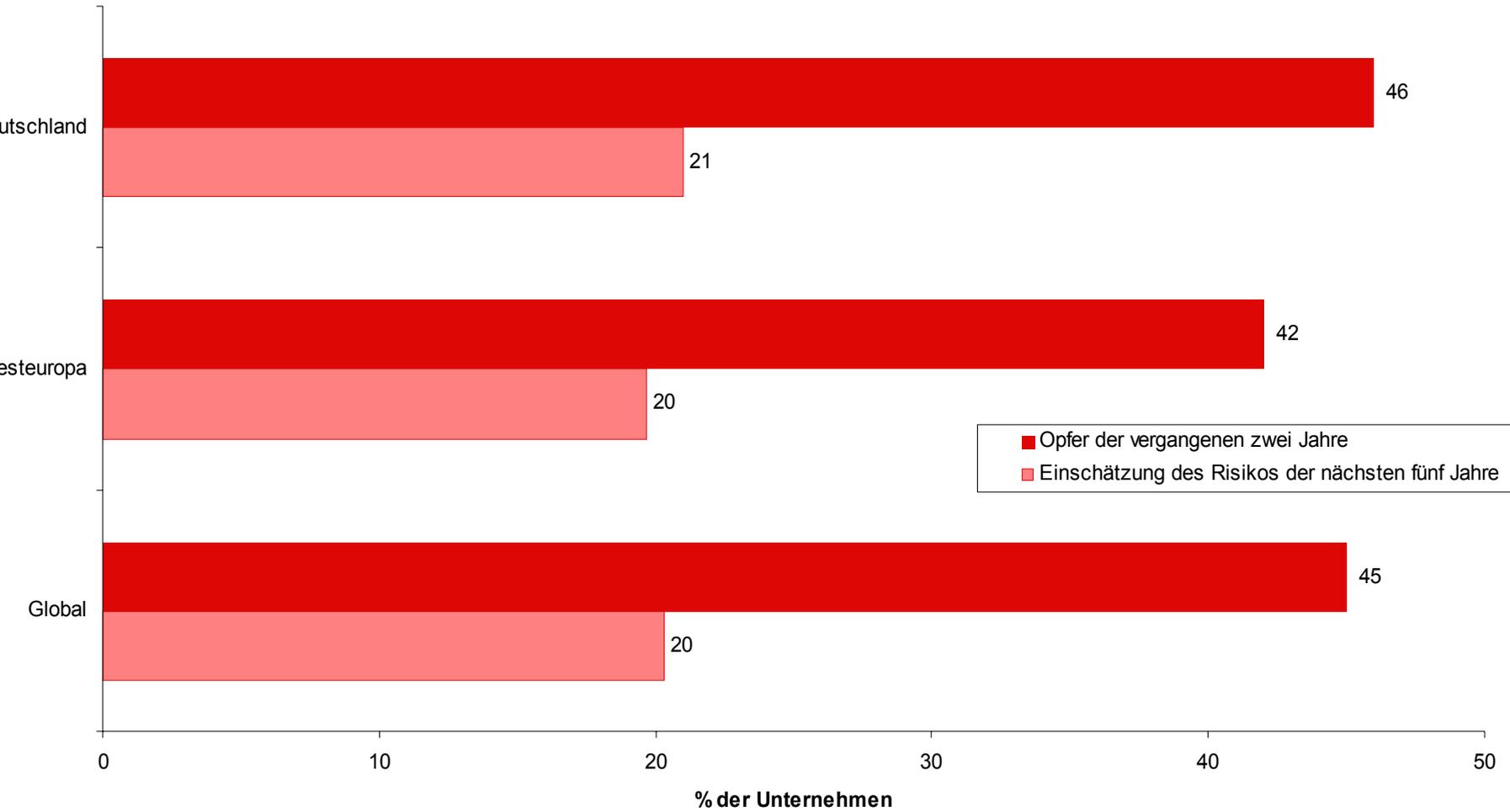
## Opfer von Wirtschaftskriminalität in Abhängigkeit von der Unternehmenskultur



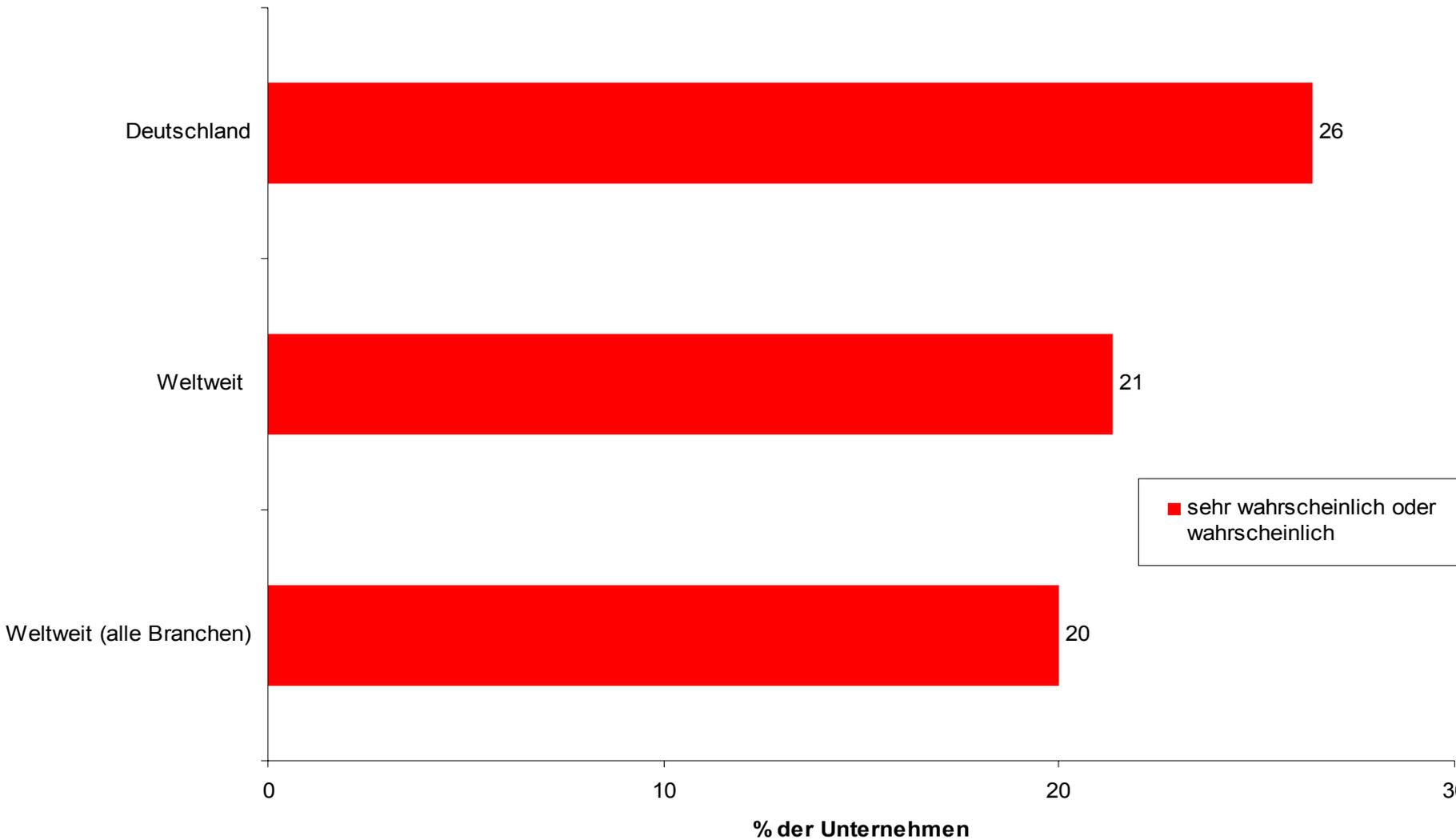
# Risiken

1. *Größe*
2. *wirtschaftliche Situation*
3. *Unternehmensklima*
4. *Werte*
5. **mangelndes Problembewusstsein**

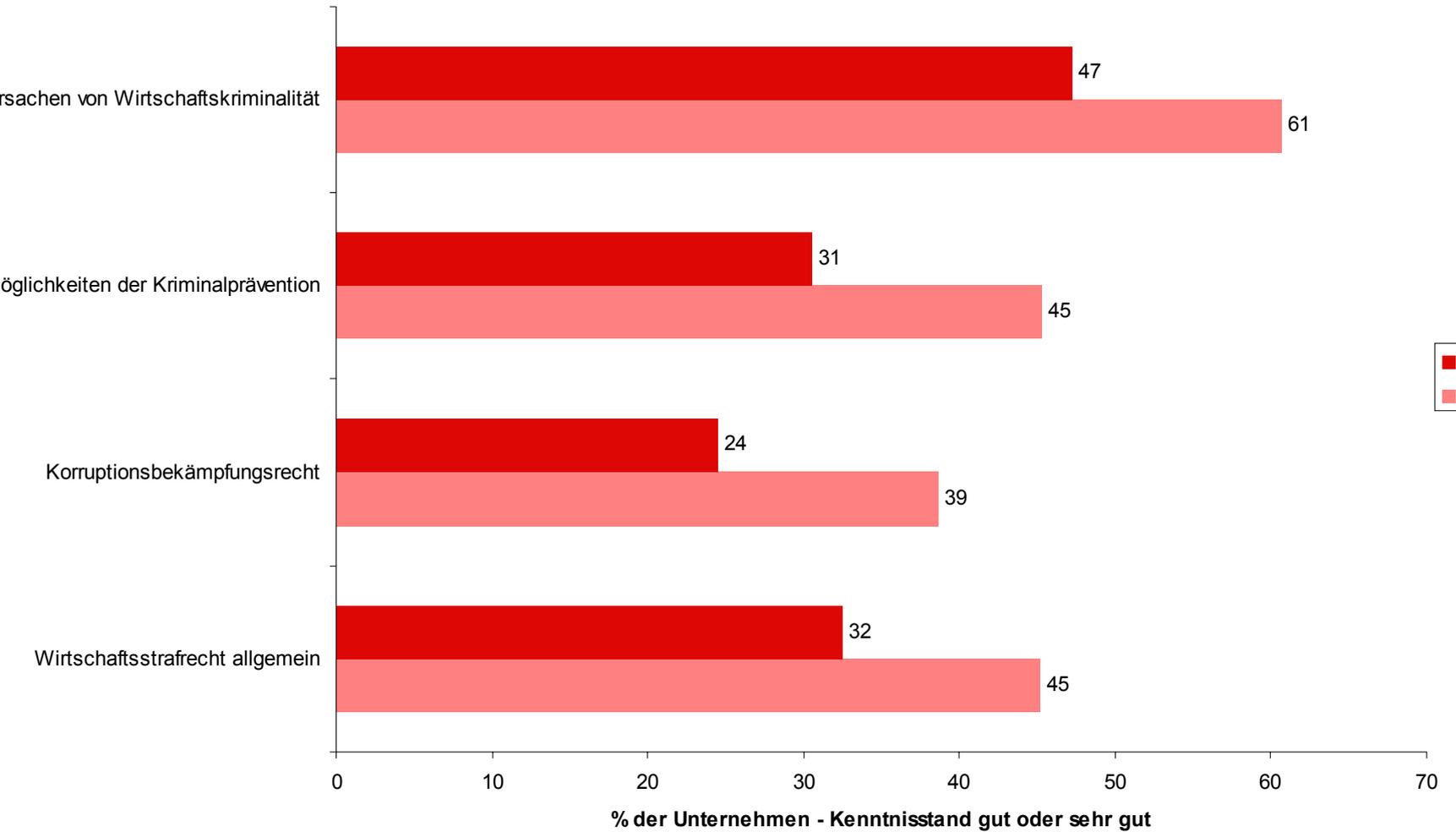
## Risikoeinschätzung und reale Opferzahl



# Risikoeinschätzung der Automobilbranche, innerhalb der nächsten 5 Jahre Opfer von Wirtschaftskriminalität zu werden



## Kennnisstand der beiden Gruppen mit niedrigem (A) und hohem (B) Kontrollumfeld



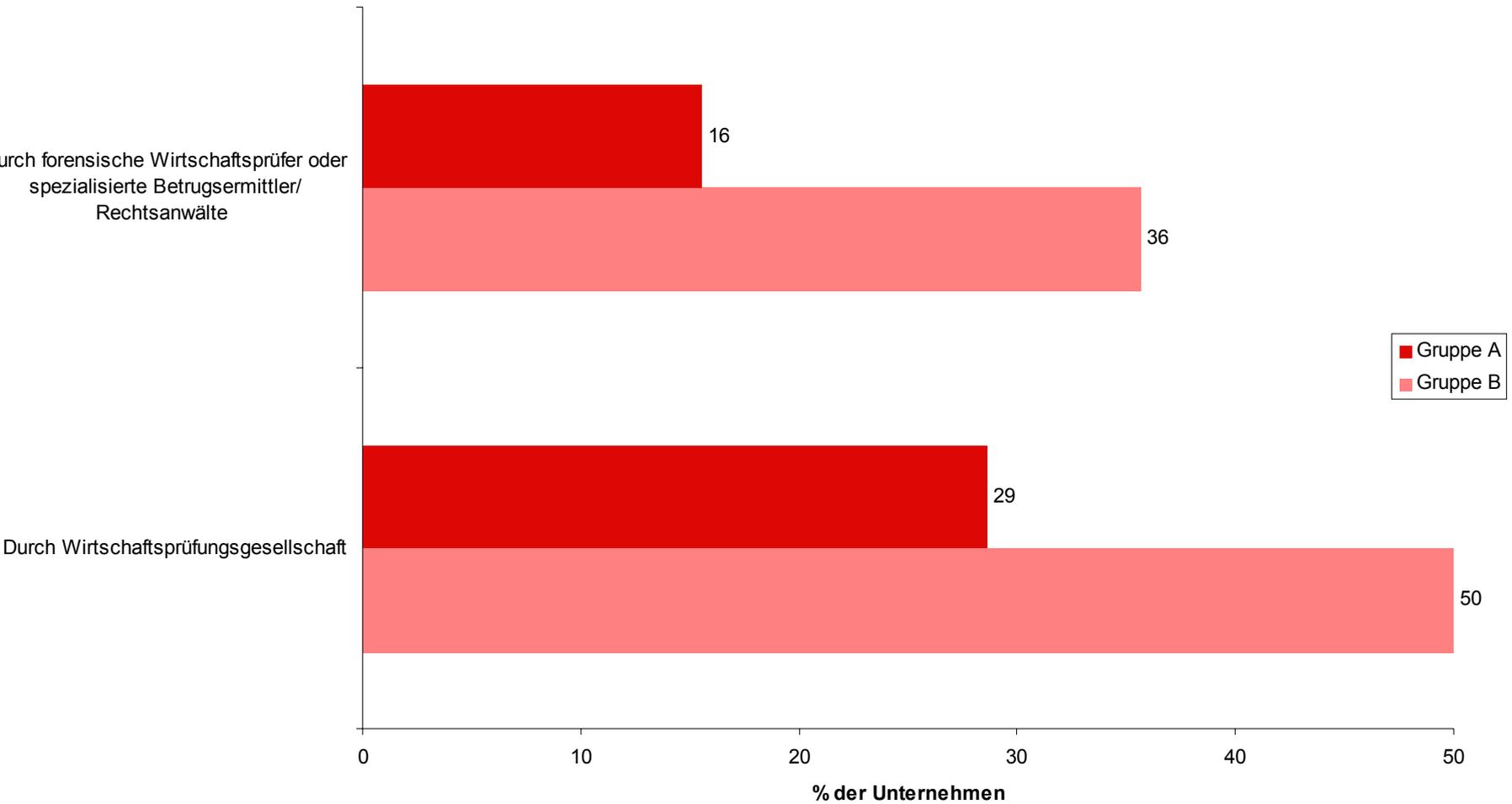
## **Gruppe A**

Unternehmen mit 1-5 Kontrollmaßnahmen

## **Gruppe B**

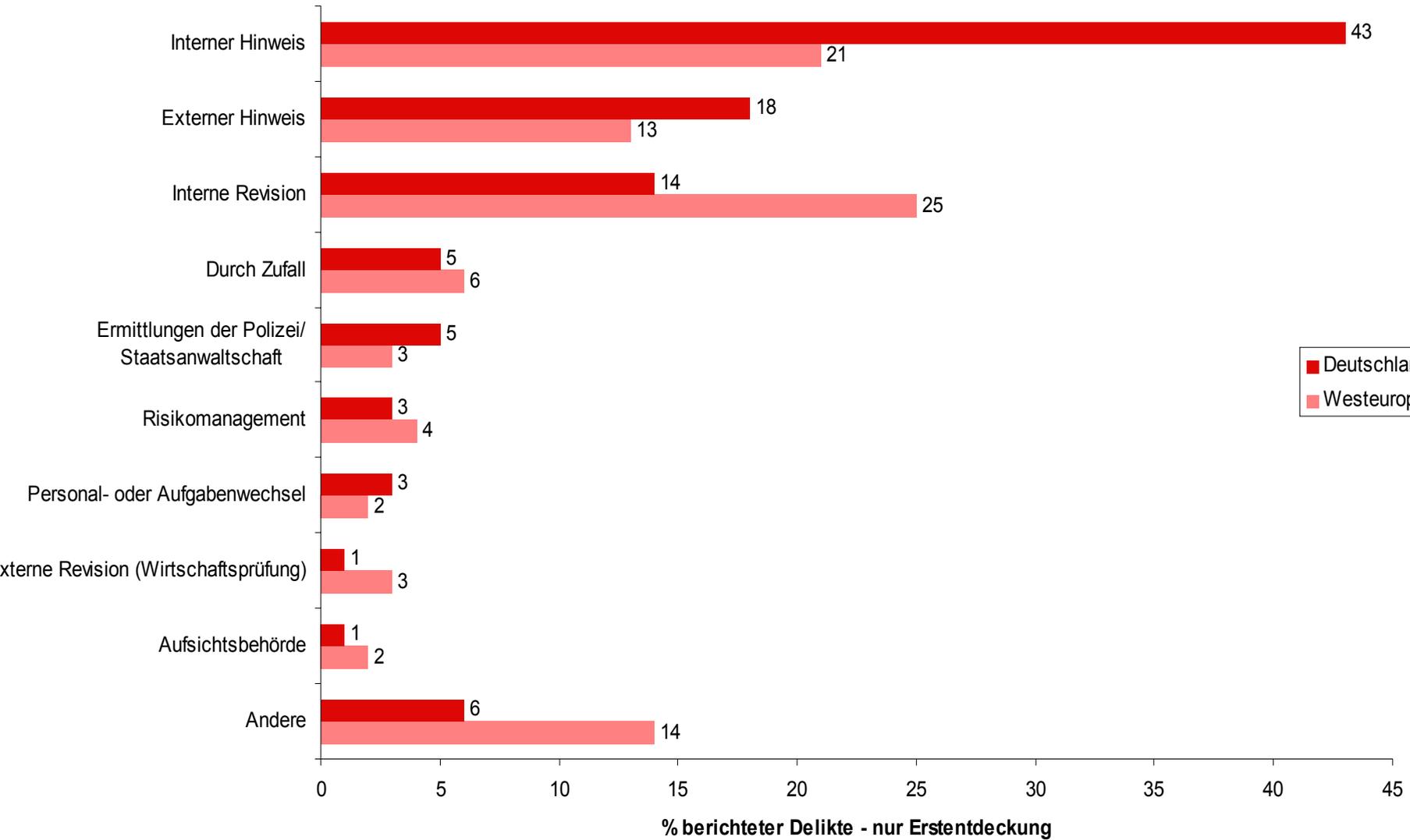
Unternehmen mit 5-10 Maßnahmen

## Beratung der beiden Gruppen mit hohem (A) und niedrigem (B) Kontrollumfeld

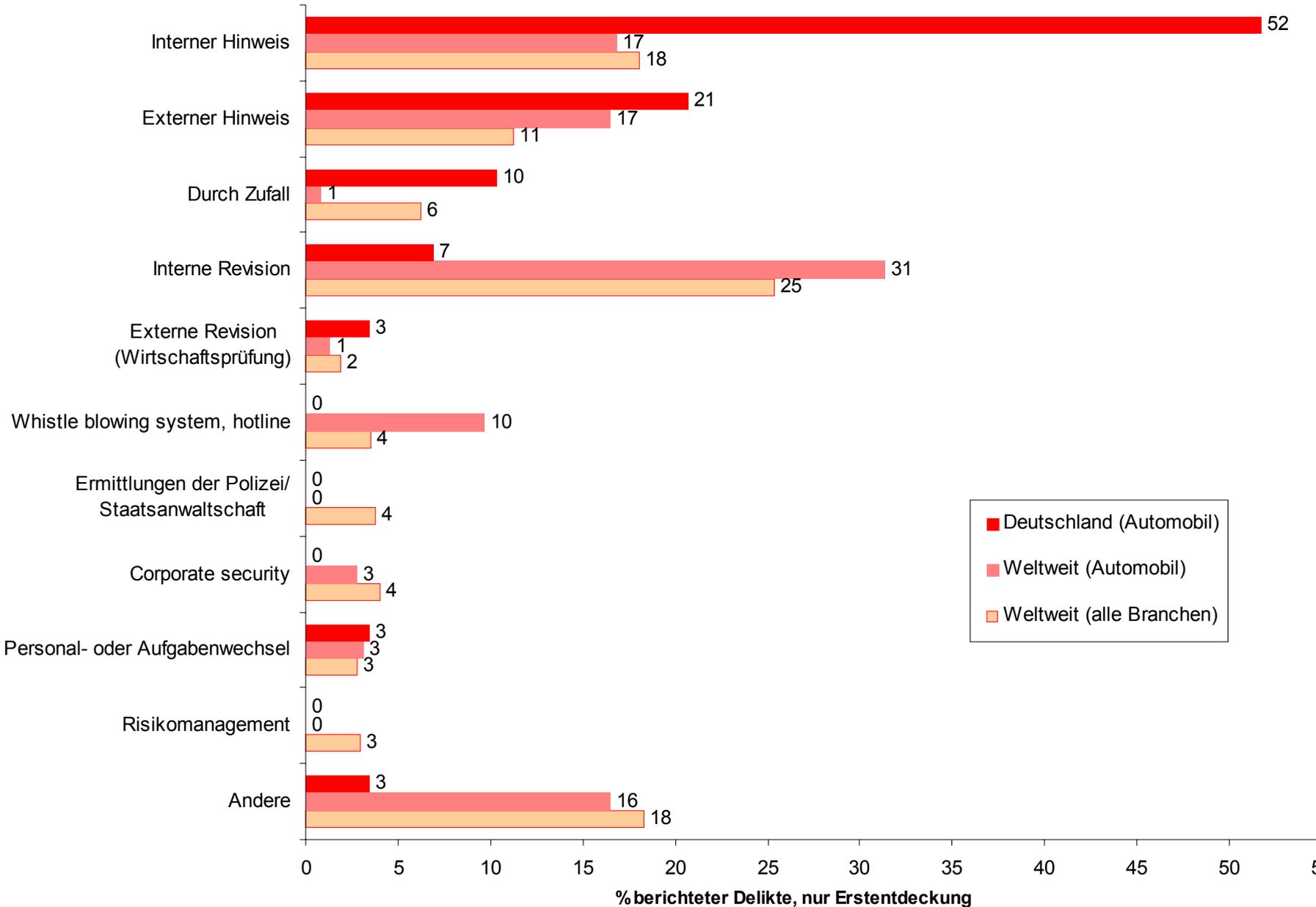


# **IV. Entdeckungswege**

# Entdeckungswege der Delikte



# Entdeckungswege der Delikte



# Sarbanes Oxley Act

## **Whistleblowing-Systems:**

### **Section 301 (4)**

(4) Each audit committee shall establish procedures for -

(A) the receipt, retention, and treatment of complaints received by the issuer regarding accounting, internal accounting controls, or auditing matters; and

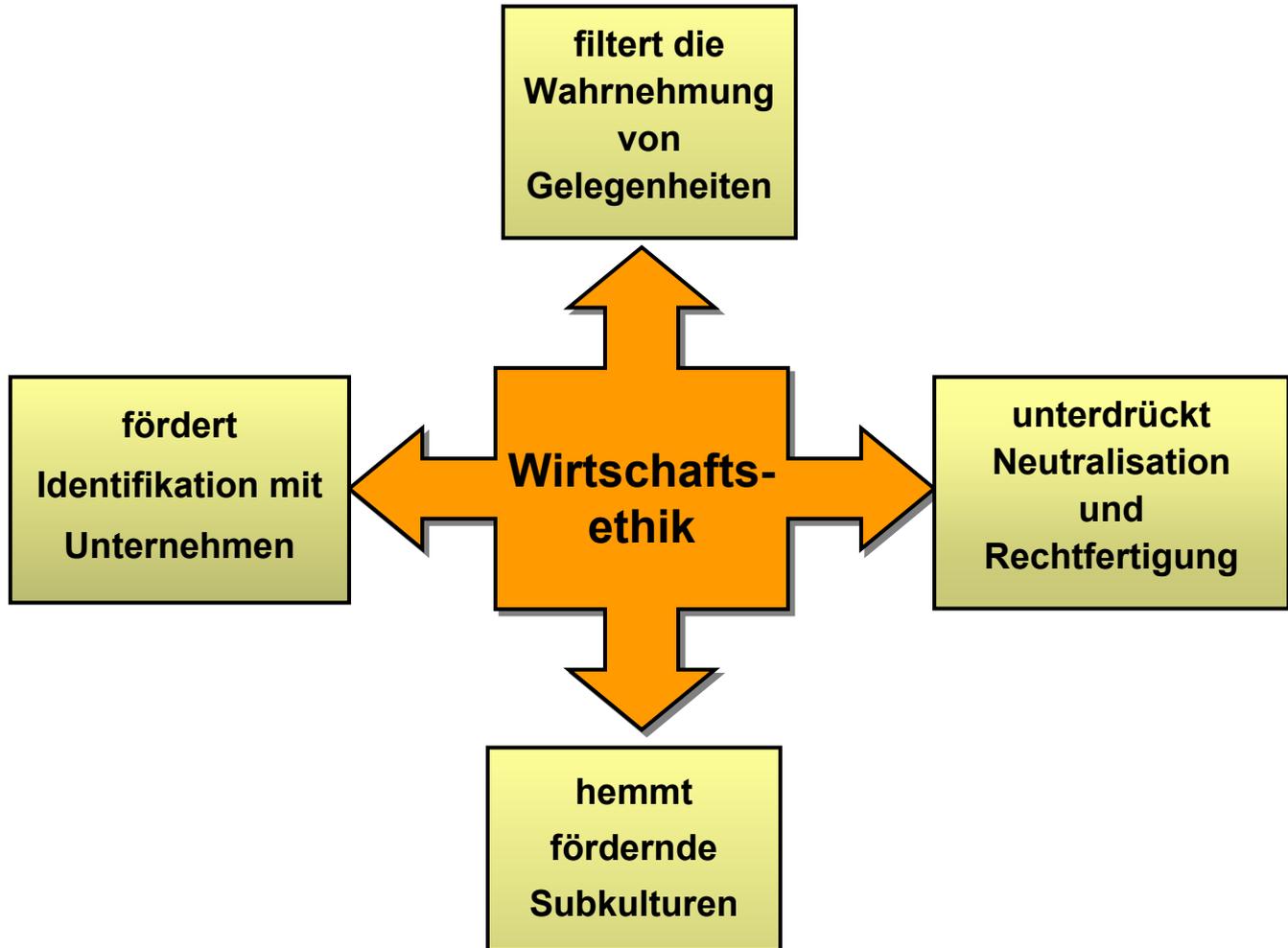
(B) the confidential, anonymous submission by employees of the issuer of concerns regarding questionable accounting or auditing matters.

Section 301 wird „zivilrechtlich von Section 806 flankiert, der die Diskriminierung von Whistleblowern untersagt.

# Wertemanagement

- Corporate Identity - Unternehmensklima
- Ethische Richtlinien - Grenzen klären

# Impact von Wirtschaftsethik



# V. Fazit: Gegenstrategien

1. Sensibilisieren für Problematik - Enttabuisieren
2. Kontrollumfeld optimieren - Hinweisgebersystem  
(whistle blowing system)
3. Corporate Identity - Unternehmensklima - PE
4. Ethische Richtlinien